

# Seit 60 Jahren hält Franz Severin den Allagener Schützen die Treue

Bilderbuchwetter: Die Sonne meinte es gut mit den Sebastianus-Schützen

Allagen. (mü) Eine glanzvollen Auftakt nahm beim Bilderbuchwetter des vergangenen Wochenendes das diesjährige Schützenfest der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft am vergangenen Samstag. Ab 17.30 Uhr wurden die Mitglieder der einzelnen Kompanien auf ihren Appellplätzen musikalisch begrüßt, und nachdem man jeweils ein Fäßchen Freibier ge-

leert hatte, ging es zunächst zum Sammelpunkt an der Möhnetalhalle und von dort weiter zum Präses der Bruderschaft, Pfarrer Ernst Müller, um diesem ein Ständchen zu bringen. Schützenoberst Gregor Schulte nutzte die Gelegenheit, um auf das gute Verhältnis zwischen Pfarrer, Bruderschaft und Kirche hinzuweisen.

Vom Pfarrhaus marschierten die Schützen unter den Klängen von Blasorchester, Spielmannszug und Tambourcorps Einigkeit Niederbergheim zum Ehrenmal auf dem Friedhof, um dort der Gefallenen beider Weltkriege zu gedenken und einen Kranz niederzulegen.

In die Möhnetalhalle zurückgekehrt, stand dann der erste Höhepunkt des Abends an, die Ehrung langjähriger und verdienter Schützen. Allen voran jedoch die des diesjährigen Silberkönigspaares Georg Risse und seiner Gattin Annemarie, die eigens aus diesem Anlaß von Ostenfelde nach Allagen gekommen waren. Der Silberkönigsorden für den Jubelkönig und ein Blumengebinde für die Silberkönigin waren der Dank für diese Treue zu den St. Sebastianus-Schützen.

20 Schützenbrüdern konnte Oberst Gregor Schulte im weiteren Verlauf des Abends zum Jubiläum gratulieren oder für besondere Verdienste um das Schützenwesen auszeichnen. 60 Jahre gehören in diesem Jahr Josef Schulte, Josef Schröder und Ehrenmitglied Franz Severin der Bruderschaft an. Franz Severin konnte den Treueorden

des Sauerländer Schützenbundes persönlich aus der Hand von Oberst Gregor Schulte im Empfang nehmen, die beiden anderen Jubilare waren leider verhindert. Ihre Ehrung soll in ihren Wohnungen nachgeholt werden.

50 Jahre gehören der Bruderschaft in diesem Jahre an: Kaspar Korte, Ferdinand Roderfeld, Heinz Hecker, Johannes Kleeschulte, Wilhelm Rusche und Fritz Pelzer. 25 Jahre dabei sind: Willi Scharenberg, Heinrich Rusche, Josef Helle, Werner Berghoff, Willi Gerenkamp (sen.) und Rudi Stallmeister. Orden für besondere Verdienste um das Schützenwesen bekamen Rainer Kleeschulte, Willi Risse, Werner Raatz, Thorsten Gerds und Martin Nübel.

Eine weitere, gewiß nicht alltäglich, Auszeichnung galt dem Schausteller Anton Wimmer, der seit nunmehr 25 Jahren beim Allagener Schützenfest für die Karussells und die Stände verantwortlich zeichnet und zugleich seit 16 Jahren Mitglied der Bruderschaft ist. Oberst Gregor Schulte betonte die Beliebtheit des Schaustellers besonders bei den Kindern und überreichte ihm eine Urkunde.

Als Major Dieter Beckschäfer nach dem Festakt die Kompanien wegtreten ließ (es hatte an diesem Abend bereits Marscherleichterung gegeben), hatte sich die Halle bereits gefüllt. Unter den Gästen auch viele Abordnungen befreundeter und benachbarter Vereine. Ein großer Tanzabend zu den Klängen des Allagener Blasorchesters rundete den ersten Tag des Hochfestes ab.

Am Sonntagmorgen traten die Schützen, trotz nur kurzer Nachtruhe, zahlreich und pünktlich am 9.45 Uhr zum Kirchgang an. Ein zünftiger Frühschoppen in der Festhalle schloß sich dem Hochamt an und der Nachmittag stand ganz im Zeichen des amtierenden Königspaares Alois und Roswitha Eickhoff. Nach dem Antreten ging es zur Residenz des Regentenpaares in Westendorf, wo sich trotz der hochsommerlichen Temperaturen schon viele Schaulustige eingefunden hatten, um den Majestäten zuzubeln. Mit einem großen Festball klang auch der zweite Tag des Schützenfestes in gewohnter Harmonie aus.

Früh geweckt wurden die Schützen heute morgen, denn bereits ab

6 Uhr war der Spielmannszug zum Weckruf unterwegs, damit die Schützen auch pünktlich um 8 Uhr zum Kirchgang antraten. Nach dem anschließenden gemeinsamen Frühsüß geht es gegen 10 Uhr zur Vogelstange, um den neuen

Regenten der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft zu ermitteln.

Über das Vogelschießen wird der ANZEIGER in seiner morgigen Ausgabe noch ausführlich berichten.



Ehrenmitglied Franz Severin erhält aus der Hand von Oberst Gregor Schulte den Orden für 60jährige Mitgliedschaft.